

Internationale Wochen gegen Rassismus

20. März – 02. April 2023

21. März 2023

Internationaler Tag
gegen Rassismus



MISCH DICH EIN:
GEGEN RASSISMUS

Demo 21. März, 17:00 Uhr am Bahnhof
Kundgebung 21. März, 18:00 Uhr Maxplatz



AGABY



Liebe Bürger*innen in der Stadt und im Landkreis Bamberg

Rassismus nachhaltig zu bekämpfen ist eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Denn nicht nur Einzelne erleben tagtäglich seelische und körperliche Verletzungen durch Diskriminierungen und Rassismus, sondern auch unsere Demokratie wird von Kräften angegriffen, die von rassistischen Weltbildern ausgehen und Hass und Gewalt gegen Minderheiten verbreiten. Deshalb geht Rassismus uns alle an! Wir rufen das diesjährige bundesweite Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus auch in Bamberg: „Misch dich ein!“ Der Migrant*innenbeirat der Stadt Bamberg und seine Kooperationspartner*innen freuen sich sehr, dass von 20. März bis 02. April 2023 die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ zum 11. Mal in Bamberg stattfinden und mit vielfältigen Beiträgen aus der engagierten Zivilgesellschaft und Institutionen die Gelegenheit bieten, unser aller Sensibilität für das Thema zu erhöhen und gemeinsam daran zu arbeiten, die rassistischen Vorurteile und Konstruktionen, die seit Jahrhunderten in unseren Köpfen bestehen, zu erkennen und zu dekonstruieren und Vielfalt schätzen zu lernen.

Mischen wir uns ein! Denn rassistische Diskriminierungen bei der Wohnungssuche oder auf dem Arbeitsmarkt, in der Schule oder in Freizeit, z. B. beim Einlass in Diskos, verbale oder körperliche Gewalt bis hin zu terroristischen Morden gegen Schwarze, jüdische und muslimische Menschen, gegen Sinti und Roma, gegen Geflüchtete und migrantisch gelesene Menschen allgemein, gegen queere Menschen und andere Minderheiten finden nicht mehr nur am Rand, sondern in der Mitte der Gesellschaft statt. Das ist nicht hinzunehmen. Besondere Wachsamkeit ist auch deshalb angebracht, weil Rechtsextreme und demokratiefeindliche Kräfte versuchen aus den aktuellen Krisen wie Krieg, Klima- und Energiekrise, Inflation und Fachkräftemangel und Fluchtbewegungen politisches Kapital zu schlagen und rassistische Verschwörungsmythen zu verbreiten. Rassismus und Ungleichwertigkeitstheorien bilden die ideologische Basis für die demokratiefeindlichen Kräfte, die gegen Minderheiten hetzen. Wie beispielsweise in den letzten Wochen im Landkreis Bamberg bei Protesten gegen notwendige neue Unterkünfte für geflüchtete Menschen.

Wir sind froh und dankbar, dass es in der Stadt und dem Landkreis Bamberg viele Menschen und Organisationen gibt, die sich aktiv dagegenstellen, sich einmischen und zeigen, dass Rassismus und Demokratiefeindlichkeit keine Lösung in herausfordernden Zeiten sind!

Ein wichtiges Anliegen ist uns weiterhin das frühe Sensibilisieren der Jugend gegen rechte Tendenzen und rassistische anti-semitische, anti-muslimische und homophobe Haltungen. Der Projekttag für Schulen der Stadt und Landkreis Bamberg findet in diesem Jahr in Kooperation mit der Universität Bamberg am 29.3.23 in den Räumen der Universität an der Feldkirchenstrasse statt. In zahlreichen Workshops können sich Schüler*innen und Lehrkräfte der 5. bis 10. Jahrgangsstufe wieder Inputs von Expert*innen holen und sich mit PeopleofColour, Menschen mit Fluchtgeschichte, mit migrantischem Hintergrund oder mit queeren Menschen zu verschiedenen Aspekten des Themas austauschen und Anregungen erhalten, um sich aktiv gegen Rassismus einzumischen.

Herzlich einladen wollen wir zu allen Veranstaltungen der Wochen und insbesondere zur Demonstration (17 Uhr, Bahnhof) und Kundgebung (Maxplatz) am 21. März, dem internationalen Tag gegen Rassismus und freuen uns auf solidarische Teilnahme aus der Stadt und dem Landkreis.

Wir bedanken uns bei allen engagierten Mit-Veranstalter*innen, Referent*innen, Sponsor*innen und unseren Schirmherren OB Andreas Starke und Landrat Johann Kalb.

Mischen wir uns ein aktiv gegen Rassismus und für ein demokratisches, solidarisches und diskriminierungsfreies Miteinander in Vielfalt.

Die Kooperationspartner*innen



**Veranstaltungen Gesamtwochen:
Die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023
vom 20. März bis 02. April
„Misch Dich ein“**

Donnerstag, 02.03.2023

19:00 Uhr Vortrag und Podiumsdiskussion zu Verschwörungsideologien

Veranstalter*in: Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus

Referent*in: Pia Lamberty

Ort: Kufa (Ohmstr. 3, 96050 Bamberg)

Eintritt: frei

Anmeldung: nicht erforderlich

Montag, 06.03.2023

19:00 Uhr Feierstunde der Woche der Brüderlichkeit mit dem Referat

„Neue Chancen, alte Hindernisse - Juden in akademischen Berufen im Franken des 19. Jahrhunderts“

Veranstalter*in: Förderverein Zelt der Religionen e. V.

Referent*in: Bezirksheimatpfleger Dr. Günter Dippold

Ort: TKS (Geyerswörthstraße 5, 96047 Bamberg)

Eintritt: frei

Anmeldung: bei Hubertus Lieberth, hubertus.lieberth@erzbistum-bamberg.de

Im Mittelpunkt der Feier steht ein Referat von Bezirksheimatpfleger Dr. Günter Dippold zum Thema: „Neue Chancen, alte Hindernisse - Juden in akademischen Berufen im Franken des 19. Jahrhunderts“. Es geht um die auch heute aktuelle Frage, wie sich Menschen aus ihrer religiösen Herkunft und Gesinnung heraus produktiv in die Gesellschaft einbringen können – wenn ihnen die Möglichkeiten dazu eröffnet und nicht vorenthalten werden.

Ansprechpartner*in: Hubertus Lieberth

E-Mail: hubertus.lieberth@erzbistum-bamberg.de

Mittwoch, 08.03.2023

16:00-18:30 Uhr 1. Netzwerktreffen: „Jüdische Friedhöfe in Franken“

Veranstalter*in: Professur für Judaistik an der Universität Bamberg; Johanna-Stahl-Zentrum für jüdische Geschichte und Kultur in Unterfranken, Würzburg sowie CariThek Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Bamberg

Ort: Universität Bamberg, An der Universität 2, 96047 Bamberg, Raum 01.33

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: bis 10.02.23 bei Rebekka Denz, judaistik@uni-bamberg.de

Jüdische Friedhöfe sind ein Schlüssel zur fränkisch-jüdischen Vergangenheit. Die Organisator:innen dieses Treffens möchten lokale Akteur*innen, Lokalforscher*innen, politisch Verantwortliche, Wissenschaftler*innen sowie weitere in dem Feld interessierte Personen, Initiativen und Institutionen ins Gespräch miteinander bringen. Die Idee ist, dass wir durch den inhaltlichen Austausch voneinander lernen, miteinander diskutieren und so die zuweilen mühselige, immer aber gewinnbringende Friedhofsarbeit insgesamt befördert wird.

Ansprechpartner*in: Marion Hartmann

Adresse: Obere Königstraße 4b, 96052 Bamberg

E-Mail: vereinsforum@caritas-bamberg.de

Montag, 13.03.2023

13:30-17:00 Uhr Kochen für Vielfalt

Veranstalter*in: bfz gGmbH Bamberg Coburg

Ort: bfz gGmbH Bamberg Coburg, Lichtenhaidestraße 15, 96052 Bamberg

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: erforderlich bei Frau Özalp: serap.oezalp@bfz.de

Herr Dallos: majed.dallos@bfz.de

Wir kochen gemeinsam Spezialitäten aus verschiedenen Ländern. Herzlich eingeladen sind alle Teilnehmer*innen in Integrationskursen in Bamberg. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Kulturbörse - Kultur führt zusammen“ statt.

Ansprechpartner*in: Bianca Bohrer

Adresse: Lichtenhaidestraße 15, 96052 Bamberg

E-Mail: bianca.bohrer@bfz.de

Samstag, 18.03.2023

15:00-16:30 Uhr Interkulturelle Musikbegegnung

Veranstalter*in: Freund statt fremd e. V.

Ort: vor der Blauen Frieda (Schützenstr. 2a, 96047 Bamberg)

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: nicht erforderlich

Ansprechpartner*in: Martin Jansen

Adresse: Schützenstr. 2a, 96047 Bamberg

E-Mail: martin.jansen2@web.de

Montag, 20.03.2023 bis Sonntag, 02.04.2023

Ganztags „Ich bin nicht rassistisch. Oder?“

Veranstalter*in: Migrationssozialdienst AWO Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V. Online Veranstaltung: https://www.instagram.com/ich_bin_nicht_rassistisch/

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: nicht erforderlich

Infos unter: 0151 27645244, katja.winter@msd.awo-bamberg.de

Rassismus ist ein gesellschaftliches Thema, welches uns alle sehr beschäftigt oder zumindest sollte es das.

Viel zu oft heißt es: Gibt es nichts Wichtigeres, über das wir sprechen sollten?

Die Antwort sollte eigentlich auf der Hand liegen: Jede Form der Diskriminierung, die in irgendeiner Weise dazu beiträgt, dass Menschen in unserer Gesellschaft benachteiligt werden, ist ein Thema, über welches wir sprechen müssen.

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus möchte auch der Migrationssozialdienst der AWO auf diese Thematik aufmerksam machen.

Auf Instagram werden wir Informationen mit der Gesellschaft teilen und sie dazu motivieren nicht nur gegen Rassismus zu sein, sondern auch antirassistisch zu denken, zu handeln und sich - ganz im Sinne des diesjährigen Motto „Misch Dich ein“ - einzumischen, wenn ihnen Rassismus begegnet.

Wichtiger Hinweis: Die Instagram-Seite wird vom 20.03. bis 02.04.2023 öffentlich sein. Dort werden täglich Informationen, Videos, Interviews uvm. zum Thema Rassismus/Antirassismus veröffentlicht.

Ansprechpartner*in: Katja Winter

Adresse: Theatergassen 7, 96047 Bamberg

Tel.: 0151 27645244

E-Mail: katja.winter@msd.awo-bamberg.de

Dienstag, 21.03.2023 bis Donnerstag, 23.03.2023

Dienstag, 28.03.2023 bis Donnerstag, 30.03.2023

Täglich 14:00 Uhr Sprachcafé

Veranstalter*in: Freund statt fremd e. V.

Ort: Blaue Frieda (Schützenstr. 2a, 96047 Bamberg)

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: nicht erforderlich

Du willst gerne Leute treffen und Deutsch üben? Du möchtest andere Kulturen kennenlernen? Dann komm ins Sprachcafé!

Ansprechpartner*in: Regina Riehm

Adresse: Schützenstr. 2a, 96047 Bamberg

E-Mail: orga@freundstattfremd.de

Dienstag, 21.03.2023

16:00-18:30 Uhr Kinonachmittag für Kinder

Veranstalter*in: Stadtteilzentrum Löwenzahn

Ort: Familienzentrum Löwenzahn (Katzheimerstr. 3, 96050 Bamberg)

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: nicht erforderlich

Auch wir mischen uns ein! Wir schauen gemeinsam einen Film, der kindgerecht das Thema Rassismus im Alltag aufgreift. Nach dem Film möchten wir mit den Kindern über das Gesehene ins Gespräch kommen.

Ansprechpartner*in: Theresa Banzhaf

Adresse: Katzheimerstr. 3, 96050 Bamberg

E-Mail: t.banzhaf@dwbfd.de

Dienstag, 21.03.2023

Demo 17:00 Uhr am Bahnhof – Kundgebung 18:00 am Maxplatz

Demo und Kundgebung zum Internationalen Tag gegen Rassismus

Veranstalter*in: Migrantinnen- und Migrantenbeirat der Stadt Bamberg

Ort: Bahnhof / Maxplatz, Bamberg

Eintritt: frei

Kontakt: mib@stadt.bamberg.de

Anlässlich des Internationalen Tag gegen Rassismus veranstaltet der Migrantinnen- und Migrantenbeirat der Stadt Bamberg zusammen mit seinen Kooperationspartner:innen eine Demo und Kundgebung. Unter dem Motto „Misch Dich ein“ wollen wir zusammen mit Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Johann Kalb ein Zeichen gegen Rassismus und jegliche Form der Ausgrenzung setzen. Geplant sind unter anderem Redebeiträge und musikalische Beiträge.

Mittwoch 22.03. bis Freitag 31.03.2023

Speak Up Jugendpodcast

Ort: Mittwoch 22.03.2023, 16:30-17:30 Uhr in der BasKIDhall

Donnerstag 23.03.2023 15:00-16:00 Uhr im Jugendtreff Ost

Freitag 24.03.2023 19:00-20:00 Uhr im JuZ

Freitag 31.03.2023 15:00-16:00 Uhr im Jugendtreff GAUstark

Veranstalter*in: ja:ba - Offene Jugendarbeit Bamberg - Innovative Sozialarbeit

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: nicht erforderlich

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus soll Rassismus das Thema für eine neue Folge im Rahmen der Podcastreihe „SpeakUp - Der Jugendprodcast“ werden. Speak Up ist ein Jugend-Polit-Podcast, bei dem die Meinungen von Jugendlichen groß geschrieben werden. Für die Podcastfolge Rassismus besuchen Beni und Freddy, die beiden Podcast Autoren von „SpeakUp“, die verschiedenen Jugendtreffs

in Bamberg, um mit den Jugendlichen über ihre Erfahrungen mit Rassismus ins Gespräch zu kommen. Am 22.03.2023 von 16:30-17:30 Uhr in der BasKIDhall, am 23.03.2023 von 15-16 Uhr im Jugendtreff Ost, am 24.03.2023 von 19-20 Uhr im JuZ und am 31.03.2023 von 15-16 Uhr im Jugendtreff GAUstark sind die beiden in den Jugendtreffs unterwegs. Die Termine sind als offene Podcastrunden gedacht. Alle Jugendlichen, die Lust haben, ihre Erfahrungen zu teilen, sind herzlich eingeladen einfach vorbei zu kommen. Dies geht natürlich auch anonym.

Ansprechpartner*in: Benedikt Martin

Adresse: Margaretendamm 12A, 96052 Bamberg

Tel.: 01512 2229774

E-Mail: benedikt.martin@iso-ev.de

Mittwoch, 22.03.2023

18:00-20:00 Uhr Kinoabend für Erwachsene

Veranstalter*in: Stadtteilzentrum Löwenzahn

Ort: Familienzentrum Löwenzahn (Katzheimerstr. 3, 96050 Bamberg)

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: nicht erforderlich

Auch wir mischen uns ein! Wir schauen gemeinsam den Film „Monsieur Claude und seine Töchter“. Nach dem Film möchten wir mit allen Interessierten über das Gesehene ins Gespräch kommen und uns rund um das Thema „Rassismus“ austauschen.

Ansprechpartner*in: Theresa Banzhaf

Adresse: Katzheimerstr. 3, 96050 Bamberg

E-Mail: t.banzhaf@dwbf.de

Donnerstag 23.03.2023 und Donnerstag, 30.03.2023

15:30 Uhr Lesezirkel

Veranstalter*in: Freund statt fremd e. V.

Ort: Blaue Frieda (Schützenstr. 2a, 96047 Bamberg)

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: nicht erforderlich

Wir lesen gemeinsam, Sachbücher, Geschichten und Gedichte auf Deutsch. Und sprechen dann darüber. Gerne kannst du auch dein Lieblingsbuch oder -text mitbringen.

Ansprechpartner*in: Regina Riehm

Adresse: Schützenstr. 2a, 96047 Bamberg

E-Mail: orga@freundstattfremd.de

Donnerstag 23.03.2023

16:00 Uhr Herr Löwe trägt heut' bunt

Veranstalter*in: Stadtbücherei Bamberg

Ort: Kunigundensaal, Gartenstadt

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: erforderlich bei Stadtbücherei Zweigstelle St. Kunigund, Tel.:0951-46708

Lesenachmittag mit Malaktion für Kinder aller Altersstufen: Herr Löwe ist unzufrieden. Sehr sogar. Denn neben all den farbenfrohen Tieren des Dschungels fühlt er sich mit seinem gelb-braunen Fell so gar nicht besonders. Gelb und Braun sind einfach nicht die richtigen Farben für den König der Tiere, findet er. Höchste Zeit also für eine Fellveränderung! Doch welche Farbe würde ihm stehen? Willkommen sind Kinder mit und ohne Migrationshintergrund.

Ansprechpartner*in: Monika Cobb

Adresse: Seehofstraße 41, 96052 Bamberg

E-Mail: monikacobb@stadtbuecherei-bamberg.de

Donnerstag 23.03.2023

19:00 Uhr Wenn Zeiten dich ändern (Filmpremiere)

Veranstalter*in: Franz-Ludwig-Gymnasium

Ort: Franz-Ludwig-Gymnasium (Aula)

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: bei Julia Behr, julia.behr@stadt.bamberg.de

Film über eine Klasse am Neuen Gymnasium zur Zeit des Nationalsozialismus basierend auf dem Schicksal einer jüdischen Schülerin der Schule.

Ansprechpartner*in: Julia Behr

Adresse: Franz-Ludwig-Straße 13, 96047 Bamberg

E-Mail: julia.behr@stadt.bamberg.de

Freitag 24.03.2023

19:30 Uhr „Heimatlos“ – Lesung von Ghalia El Boustami

Veranstalter*in: Arbeitskreis Frieden/Demokratie/Europa/Menschenrechte der GRÜNEN Bamberg

Ort: Hofcafé (Nebenzimmer), Austr. 14, 96047 Bamberg

Eintritt: Um Spenden für die „Seebrücke Bamberg“ wird gebeten

Anmeldung: nicht erforderlich

In „Heimatlos“ zeichnet die Autorin das Leben ihrer Großmutter nach, einer ungewöhnlichen und mutigen Frau, deren Leben sich im Wirbelsturm der Geschichte des 20. Jahrhunderts abspielt. Von der idyllischen Kindheit als Pfarrerstochter in Südrussland über die Wirren der Oktoberrevolution, von der Industrialisierung in der Sowjetunion bis hin zur Verschleppung und Zwangsarbeit im 2. Weltkrieg geht die Reise der Familie bis in die neue Heimat - Belgien. Doch die Entwurzelung bleibt. Davor die ständige Angst: wo essen, wo schlafen, wo waschen? Ein Leben, gekennzeichnet durch Verfolgung und Vertreibung. Geflüchtete aus aller Welt wissen heute Gleicher zu berichten.

Autorin ist Ghalia El Boustami, ehrenamtliche Bürgermeisterin von Wolfenbüttel, 1967 in Marokko hineingeboren in eine multikulturelle Familie, aufgewachsen in Brüssel, langjährige Aufenthalte in Frankreich, Italien und auf den Philippinen. Die Autorin ist anwesend

Ansprechpartner*in: Andreas Becker

E-Mail: micky.becker@web.de

Samstag 25.03.2023

12:00 Uhr Alltagsrassismus (Kunstwettbewerb)

Veranstalter*in: UNESCO Parlament E.T.A. Hoffmann-Gymnasium

Ort: E.T.A. Hoffmann-Gymnasium

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: Die Veranstaltung ist schulintern

Kunstwettbewerb für die gesamte Schulfamilie zum Thema Alltagsrassismus

Ansprechpartner*in: Cordula Tschuschke, Johanna Stübinger

Adresse: Sternwartstraße 3; 96049 Bamberg

E-Mail: Johanna.Stuebinger@schule.bayern.de

Samstag 25.03.2023

14:00 Uhr (Dauer: ca. 2,5 Stunden) Bamberg im Nationalsozialismus (Antifaschistischer Stadtrundgang)

Veranstalter*in: Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/BdA (VVN/BdA)

Treffpunkt: Domplatz

Eintritt: Spenden für die VVN/BdA werden aber gerne angenommen

Anmeldung: nicht erforderlich

Schon sehr früh - ab Beginn der 20er Jahre gab - es in Bamberg Formationen der NSDAP. Mit der Machtübernahme am 30. Januar 1933 und den ersten Verhaftungen am 10. März 33 zeigten sie offen ihre Gewalt bis zur totalen Vernichtung. Der antifaschistische Stadtrundgang führt zu Orten und Plätzen, die durch die Nationalsozialisten unrühmlich belastet sind. Vielen Bewohner*innen ist das Naziunwesen in Bamberg

unbekannt, obwohl sie fast täglich an diesen geschichtsträchtigen Orten vorbeigehen.

Ansprechpartner*in: Günter Pierdzig

Adresse: Kunigundendamm 55, 96050 Bamberg

E-Mail: guenter.pierdzig@gmail.com

Sonntag, 26.03.2023

11:00 Uhr Frauenfrühstück

Veranstalter*in: Freund statt fremd e. V.

Ort: Blaue Frieda (Schützenstr. 2a, 96047 Bamberg)

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: nicht erforderlich

Frühstücken, reden, informieren und einfach eine gute Zeit verbringen! Komm vorbei!

Ansprechpartner*in: Regina Riehm

Adresse: Schützenstr. 2a, 96047 Bamberg

E-Mail: orga@freundstattfremd.de

Dienstag, 28.03.2023

14:00-16:00 Uhr Nicht alle Kinder spielen „Mensch ärgere dich nicht“ Internationaler Spielenachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-14 Jahren

Veranstalter*in: Klasse 6aG Maria-Ward-Gymnasium Bamberg, Ingrid Deglmann

Ort: Neubau MWS Edelstraße in Bamberg

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: erforderlich unter i.degmann@mws.bamberg.de

Ein Nachmittag, an dem in unterschiedlichen Gruppen gespielt wird. Der Schwerpunkt des Angebots liegt darauf, populäre Spiele aus anderen Kulturkreisen kennenzulernen und miteinander zu spielen.

Ansprechpartner*in: Ingrid Deglmann

Adresse: Heinrichsdamm 32 a, 96047 Bamberg

Tel.: 0951964323044

E-Mail: i.degmann@mws.bamberg.de

Mittwoch, 29.03.2023

8:30-13:00 Uhr „Projekttag für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte“

Veranstalter*in: MiB, iSo e.V. und ihre Kooperationspartner:innen

Ort: Universität Bamberg (Feldkirchenstraße 21)

Eintritt: schulübergreifende Veranstaltung

Infos und **Anmeldung:**

https://kurzelinks.de/Programm_Projekttag_IWgR2023 https://kurzelinks.de/Anmeldeformular_Projekttag_IWgR2023

Am Mittwoch, den 29. März bieten der Migrantinnen- und Migrantenbeirat (MiB), ja:ba (Jugendarbeit Bamberg) von iSo e. V. und ihre Kooperationspartner:innen einen Projekttag für Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte mit Workshops zu verschiedenen Aspekten der Themen Rassismus und Diskriminierung an. Die Workshops werden von Ja:ba und MiB in Kooperation mit der Universität Bamberg organisiert und von der „Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Bamberg“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das BMFSFJ gefördert.

Am Projekttag werden auch die Gewinner*innen des diesjährigen Plakat- und Filmwettbewerbs im Rahmen der IWgR bekannt gegeben und durch OB Andreas Starke und das Landratsamt gewürdigt. Eine Podiumsdiskussion zum Thema „Misch dich ein! – Warum mischst du dich ein?“ findet mit bekannten ehrenamtlichen Engagierten statt.

Internationale Wochen gegen Rassismus 2023
Projekttag für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte
am Mittwoch, den 29.03.2022, von 8:00 – 13:00 Uhr

Allgemeiner Zeitplan

8 Uhr	Begrüßung
8:30 Uhr	Workshops
10:30 Uhr	Pause
10:45 Uhr	Ergebnisse der Workshops
11:15 Uhr	Talk: Misch dich ein! Warum engagierst DU dich?
12:00 Uhr	Preisverleihung der iWgR Wettbewerbe
12:30 Uhr	Abschlussfoto

Workshops: 8:30 Uhr – 10:30 Uhr

Parallele Workshops	
1	<p>Judenhass gibt es schon sehr lange und er hat bis heute viele Gesichter Welche Ursprünge hat die Feindschaft gegen Juden? Welche Rolle spielte das christliche Mittelalter und wie wurde aus dem sogenannten Antijudaismus der rassistisch motivierte Antisemitismus der Nationalsozialisten? Kommt der moderne Antisemitismus nur noch aus der rechten politischen Ecke? Was ist die große Gemeinsamkeit der verschiedenen Formen des Antisemitismus bis heute und warum ist er so anpassungsfähig und wandelbar? Und was hat überhaupt Israel und der Nahe Osten damit zu tun? All diesen und weiteren Fragen werden wir gemeinsam im Workshop nach einer kurzen Einführung nachgehen und in vier Stationen an konkreten Beispielen die verschiedenen Gesichter des Judenhasses erkennen und begegnen lernen.</p> <p><i>Leitung: Patrick H.-J. Nitzsche Antisemitismusbeauftragter der Stadt Bamberg</i></p>
2	<p>Workshop: Filme gegen Rassismus Sichtung einiger Filme zum Thema, Gespräch mit der Gruppe über formale, inhaltliche Aspekte und Wirkung des Films.</p> <p><i>Leitung: Mirjam Stumpf Medienzentrale Bamberg, Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg</i></p>
3	<p>Umgang mit extremistischen Posts in sozialen Medien In unserem Workshop würden wir uns gerne mit folgenden Fragen auseinandersetzen: Was ist extremistisch? Woran erkenne ich strafrechtliche Posts? Wie kann ich reagieren? An wen kann ich mich wenden?</p> <p><i>Leitung: Bettina Perle u. Steffen Biskupske Regionalbeauftragte für Demokratie u. Toleranz</i></p>
4	<p>Deutschrap: Zwischen Systemkritik und Rassismus. „Rothschild-Theorie, jetzt wird ermordet“, so beginnt einer der bekanntesten Rap-Songs von einem der bekanntesten Deutschrappern aller Zeiten: Haftbefehl. In Medien und Politik wurde diese Zeile immer wieder als Beispiel für den klaren Rassismus im Deutschrap und bei seinen AkteurInnen aufgegriffen. Seit Aggro Berlin ist Deutschrap im Fadenkreuz der Diskurse und wird regelmäßig als sexistisch, gewaltverherrlichend und rassistisch abgestempelt, aber ist das wirklich so? In diesem Workshop gehen wir der Sache mal etwas näher auf den Grund. Am Beispiel mehrerer Rap-Songs diskutieren wir ob und in welchem Umfang bestimmte Songs rassistisch sind. Hierbei schauen wir mal etwas genauer auf die Songtexte und erarbeiten, was damit gemeint ist, was man aber auch anders verstehen kann.</p> <p><i>Leitung: Mahmoud Ateia Sozialpädagoge</i></p>

5	<p>Improvisations – Workshop</p> <p>In dem Workshop wollen wir gemeinsam mit den erfahrenen Schauspieler:innen der Theatergruppe „TOBAK“ improvisieren.</p> <p>„TOBAK“ ist die Theatergruppe der Offenen Behindertenarbeit. Hier spielen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Theater. Beim Improvisationstheater werden aus dem Stegreif Szenen erfunden und auf die Bühne gebracht.</p> <p>Hier darf jede:r seiner/ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen!</p> <p>Und am Ende steht vielleicht eine Geschichte ...</p> <p><i>Leitung: Eva Jutzler Schauspielerin Offene Behindertenarbeit</i></p>
6	<p>Hip Hop und DJing als empowernde DIY Methode</p> <p>In diesem DJ Workshop mit David Ochs von der Rap-Gruppe Bambägga lernen die Teilnehmer*innen die Grundlagen des Auflegens praktisch kennen. Die Auseinandersetzung mit Musik bzw. der Hip-Hop Kultur stärkt das Selbstbewusstsein und fördert Kreativität. Es geht um Spaß und die niedrigschwellige Vermittlung von Werten wie Mut, Disziplin, Selbstvertrauen, Authentizität oder Freiheit.</p> <p><i>Leitung: David Ochs DJ und Sozialpädagoge</i></p>
7	<p>Queerer Workshop</p> <p>Die Schule ist ein Ort an dem Kinder und Jugendliche einen Großteil ihrer Zeit verbringen. Gleichzeitig ist die Schule einer der homonegativsten/homophobsten Orte unserer Gesellschaft. Schimpfwörter wie „schwul“, „Schwuchtel“ oder „blöde Lesbe“ sind dort allgegenwärtig und unter Schüler*innen weit verbreitet. Für viele Jugendliche, die homosexuell/transident sind oder eine homosexuelle/transidente Identität entwickeln, ist diese Situation unerträglich. Das verdeutlicht, wie wichtig es ist Schüler*innen, egal ob nicht-heterosexuell oder heterosexuell, aufzuklären und gerade in der Schule über sexuelle Vielfalt zu sprechen.</p> <p>In diesem Workshop sprechen Betroffene über ihre Erfahrungen mit Diskriminierung und geben Einblicke in ihr Coming-Out und ihr Leben. Ziel ist, Vorurteile abzubauen und Verständnis aufzubauen.</p> <p><i>Leitung: Fliederlich e.V. – queeres Zentrum Nürnberg</i></p>
8	<p>Diskriminierung und Empowerment. Über Erfahrungen, die Jugendliche mit Diskriminierungen und antimuslimischem Rassismus machen, und was man dagegen tun kann</p> <p>Menschen, die als Muslim*innen eingeordnet werden, sind immer wieder mit Stereotypen und rassistischen Zuschreibungen konfrontiert. Aber auch andere Personengruppen werden aufgrund ihres Aussehens, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Herkunft diskriminiert. Doch was sind überhaupt Diskriminierung und Rassismus? Und wie kann man damit umgehen? In diesem Workshop könnt ihr über eure Erfahrungen sprechen und diskutieren, welche Möglichkeiten es gibt, gegen Diskriminierung und Rassismus vorzugehen</p> <p><i>Leitung: ufuq.de Workshop-Team Nürnberg</i></p>
9	<p>JUNG und ALT AKTIV gegen RECHTS</p> <p>Die OMAS UND OPAS GEGEN RECHTS sind, wie der Name vermuten lässt, eine zivilgesellschaftliche Initiative von Omas und Opas, die sich aktiv für eine offene und tolerante Gesellschaft einsetzen.</p> <p>Wie kommen sie dazu, was machen sie und was können Jung und Alt voneinander lernen, um gemeinsam gegen Faschismus, Antisemitismus, Rassismus und Frauenfeindlichkeit und für Humanismus, Demokratie und Menschenrechte einzutreten!</p> <p><i>Leitung: Omas und Opas gegen Rechts</i></p>

10	<p>Ein interaktiver Workshop zum Thema Flucht.</p> <p>Rollentausch, Perspektivenwechsel, wahre Fluchtgeschichte. Vom Geflüchteten zum deutschen Staatsbürger, eine interessante Erfahrung?</p> <p>Mit Übungen und simulierten Ereignissen wollen wir uns in die Lage der Geflüchteten versetzen. Ebenso, um sich mit den Flüchtlingsgeschichten näher vertraut zu machen und die Herausforderungen zu verstehen, die mit dieser Erfahrung einhergehen.</p> <p>Anschließend möchten wir darüber diskutieren.</p> <p><i>Leitung: Mostafa Bazo M.A. Arabistik</i></p>
11	<p>Vor(ur)teile?</p> <p>„Geflüchtete Menschen bekommen hier doch eh immer alles hinterhergeworfen!“ Sie seien nur hier, um wirtschaftliche Vorteile zu genießen. Sie seien faul. Sie würden den Staat ausnutzen. Diesen und vielen weiteren Vorurteilen sind Menschen ausgesetzt, die aus ihrer Heimat fliehen mussten und Asyl in Europa suchen. Im Workshop Vor(ur)teile? sollen diese diskriminierenden und rassistischen Denkmuster betrachtet, reflektiert, aufgedeckt und widerlegt werden. Dafür werden die Teilnehmenden sich in drei Etappen mit erst Fluchtursachen, dann mit Erlebnissen auf der Flucht und schließlich mit dem Alltag von Geflüchteten in Deutschland auseinandersetzen.</p> <p><i>Leitung: Sophie, Ibo und Saron Seebrücke Bamberg</i></p>
12	<p>Interkulturelle Kompetenzen für Lehrkräfte</p> <p>Angesichts zunehmender kultureller Heterogenität in den Klassenzimmern werden inter- und transkulturelle Kompetenzen für Lehrkräfte immer wichtiger. In diesem Workshop verbinden wir theoretische und praktische Ansätze: Wir setzen uns mit verschiedenen Definitionen und Modellen von Kultur und interkultureller Kommunikation auseinander und lernen, kommunikative Strategien, kulturelle Self-Awareness und ein besseres Verständnis von Kultur(en) und Inter-/Multi-/Transkulturalität zu entwickeln. Dabei setzen wir einen besonderen Schwerpunkt auf die Implikationen für den Unterricht in kulturell diversen Klassen.</p> <p><i>Leitung: Martina Zier Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Projektkoordination Bamberg Teacher Education for a Global World, ZLB</i></p>

Mittwoch, 29.03.2023

18:00 Uhr Podiumsdiskussion Spannungen und Konflikte in der Sprachvermittlung - eine interkulturelle Annäherung

Veranstalter*in: Kolping-Akademie Bamberg

Ort: Kolping-Akademie Bamberg (Wilhelmplatz 3, 9647 Bamberg)

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: unter akademie@kolpingbildung.de

Die Diskussionsrunde greift die interkulturelle Annäherung in der Vermittlung der deutschen Sprache auf. Besprochen werden auch der Umgang mit gruppeninternen Spannungen und Konflikten in der Sprachvermittlung. Wir laden alle Interessierten zu ein - diskutieren Sie mit uns und bringen Sie Ihre Erfahrungen ein!

Ansprechpartner*in: Ulrich Drescher

Adresse: Wilhelmsplatz 3, 96047 Bamberg

E-Mail: akademie@kolpingbildung.de

Freitag, 31.03.2023

15:00 Uhr Frieda-Treff

Veranstalter*in: Freund statt fremd e. V.

Ort: Blaue Frieda (Schützenstr. 2a, 96047 Bamberg)

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: nicht erforderlich

Du bist ehrenamtlich aktiv, dann bist du bei uns richtig. Wir tauschen uns aus und helfen uns gegenseitig.
Hier stehen die Helfenden im Mittelpunkt.

Ansprechpartner*in: Regina Riehm

Adresse: Schützenstr. 2a, 96047 Bamberg

E-Mail: orga@freundstattfremd.de

Donnerstag, 13.04.2023 (jeden zweiten Donnerstag im Monat)

18:30-20:30 Uhr Männercafé Bamberg

Veranstalter*in: Stadt Bamberg, gfi-gGmbH Standort Bamberg, Starkenfeld Stadtteilmanagement

Ort: Familienzentrum Löwenzahn (Katzheimerstr. 3, 96050 Bamberg)

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: nicht erforderlich

Das Männercafé findet jeden 2. Donnerstag im Monat statt und bietet einen Raum, in dem sich Männer aller Nationalitäten treffen und über Alltags- und schwierige Themen austauschen können.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration und der Stadt Bamberg gefördert.

Ansprechpartner*in: Samer Rahhal

Adresse: Heinrichsdamm 1, 96047 Bamberg

E-Mail: samer.rahhal@stadt.bamberg.de

Freitag, 21.04.2023

17:00 Uhr Finde dein Ehrenamt – Infoveranstaltung

Veranstalter*in: Freund statt fremd e. V.

Ort: Blaue Frieda (Schützenstr. 2a, 96047 Bamberg)

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: nicht erforderlich

Du hast Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit und Lust auf interkulturelle Begegnungen? Hier erhältst Du Informationen über den Verein Freund statt fremd und wie Du aktiv werden kannst! Du kannst mit Kindern lesen, Familien bei Behördengängen unterstützen, im Café im Ankerzentrum oder im Café Blaue Frieda mithelfen, beim Deutsch lernen unterstützen, Freizeitaktivitäten organisieren uvm. Wir freuen uns auf viele Interessierte!

Ansprechpartner*in: Daniela Ofner

Adresse: Schützenstr. 2a, 96047 Bamberg

E-Mail: ehrenamt@freundstattfremd.de

Tag der Veranstaltung: individuell buchbar nach Anfrage

Uhrzeit nach Vereinbarung Dauer: nach Bedarf -ca. 25 Min. + Gespräch

Veranstalter*in: Migrationssozialdienst AWO Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V. Ort: verschiedene Schulen und Ämter

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenlos

Infos und Buchung bei: eva-maria.eibicht@msd.awo-bamberg.de

Von der Antidiskriminierungstheatergruppe gibt es Videoclips zum Thema „Diskriminierung im Alltag und auf Ämtern“ und „wie Gleichbehandlung in der Schule sein könnte“. – Wir haben den Wunsch, diese in Schulen und Ämtern zeigen zu können.

Ansprechpartner*in: Eva-Maria Eibicht

Adresse: Theatergassen 7, 96047 Bamberg

E-Mail: eva-maria.eibicht@msd.awo-bamberg.de